

Emily Krüger (14) aus Lengede singt bei „The Voice Kids“ auf Sat.1

Auftritte werden ab dem 11. Februar im TV vor einem Millionen-Publikum ausgestrahlt

VON LARA KRÄMER

LENGEDE. Vor einem Millionen-Publikum beginnt am Sonntag, 11. Februar, die neue Staffel der Sat.1-Show „The Voice Kids“ im TV. Mit dabei: Emily Krüger aus Lengede. Die 14-Jährige wird in den sogenannten Blind Auditions (siehe Info rechts unten) im Studio vor den Juroren Mark Forster, Max Giesinger, Nena und Larissa Kerner sowie einem Live-Publikum singen.

„Emily singt seit sie klein ist“, erzählt Mutter Sabine Krüger stolz. Sie und ihr Mann Volker Krüger haben Emily bei ihren ersten Schritten im Showbusiness unterstützt. „Wir haben uns erst gestraubt, aber Emily hat nicht locker gelassen und so haben wir ihr Ende 2016 erlaubt, sich per Video zu bewerben.“

Auch die Freunde der Schülerin sind begeistert über ihre Teilnahme an „The Voice Kids“ und unterstützen ihre Freundin Emily: „Die finden das auch ziemlich cool.“

Nachdem das Mädchen durch das Bewerbungsvideo ausgewählt wurde, durfte sie im Juni zunächst nach Hamburg zu einer weiteren Auswahlrunde reisen. „Dort war ich in einer Gruppe mit fünf anderen bei einem ersten Vorsingen, dabei haben wir viele gute Tipps bekommen. Im ersten Durchgang wurden wir noch nicht gefilmt, im zweiten



Emily mit ihren Eltern Sabine und Volker Krüger und dem Familienhund Oscar.

FOTO: LARA KRÄMER

dann schon“, erklärt Emily Krüger und ergänzt: „Das war eine echt tolle Erfahrung. Nur das Warten auf die Entscheidung ob man weiter ist, war anstrengend.“

Im nächsten Schritt ging es für die junge Sängerin dann nach Berlin. „Da wurden wir

auch wieder in kleine Gruppen aufgeteilt und gefilmt. Das war im September 2017, dann mussten wir wieder auf die Entscheidung warten.“

Diese kam als die 14-Jährige gerade mit ihrer Familie im Urlaub war. Vor laufender Kamera erfuhr sie von ihren Eltern, dass sie zu den Blind Auditions in Berlin eingeladen war. „Da habe ich mich echt gefreut“, so Emily begeistert.

Weiter geht es nun in Berlin. Die Folgen werden ab dem 11. Februar an vier verschiedenen Terminen ausgestrahlt. Ob Emily weiterkommt und für welchen Juror sie sich entscheidet, bleibt also noch offen.

Klar ist: „Max Giesinger ist mein Favorit.“ Aber selbst wenn es in der Show nicht klappen sollte: „Das ganze ist eine echt tolle Erfahrung. Ich möchte sehr gern weiterkommen, aber auch wenn nicht werde ich die Zeit auf jeden Fall genießen“, sagt die Schülerin abschließend.

„The Voice Kids“

„The Voice Kids“ ist die Kinderversion der Show „The Voice“ und wird von Sat.1 seit 2012 produziert. Die erste Staffel wurde im Frühjahr 2013 ausgestrahlt. Ab dem 11. Februar läuft die sechste Staffel im Fernsehen. Teilnehmen können Kinder von acht bis 14 Jahren. Die Kinder, die sich per Video beworben hatten und gecastet wurden singen zunächst in den Blind Auditions vor einem Livepublikum einzeln vor. Die Jurymitglieder können den Kandidaten nicht sehen und stimmen für diesen während des Vortrags durch das Drücken eines Buzzers. Der Kandidat ist eine Runde weiter wenn er mindestens eine der drei Stimmen erhält.

Es folgt nach einer Trainingswoche die Battle-Runde in der jeweils drei Kinder des selben Teams ein Lied gemeinsam singen. Der Coach entscheidet, welches Kind eine Runde weiter kommt.

In den Singoffs tritt noch einmal jeder Kandidat einzeln an. Auch hier entscheidet der Coach welche zwei Kinder seines Teams in das Finale einziehen.

Im Finale singen die verbliebenen Kinder ihre Lieder und das Publikum kann per Telefon über den Gewinner abstimmen. Der Sieger des Wettbewerbs kann sich dann über ein Ausbildungsstipendium über 15 000 Euro freuen sowie einen optionalen Plattenvertrag.



Die Coaches von „The Voice Kids“ (v.l.): Mark Forster, Nena, Larissa und Max Giesinger.

FOTO: DPA